

# RS Vwgh 1994/10/21 94/11/0261

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.1994

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

AVG §1;

VStG §22;

VStG §51c;

## **Rechtssatz**

Durch die Verhängung mehrerer Geldstrafen gegen denselben Täter wegen mehrerer Verwaltungsübertretungen in einer einheitlichen Bescheidausfertigung wird nicht bewirkt, daß die Geldstrafen insgesamt zusammenzurechnen sind und eine Veränderung in der Zusammensetzung des unabhängigen Verwaltungssenates (§ 51 c VStG) eintritt. Wenn jede dieser Geldstrafen unter S 10000,-- liegt, insgesamt diese Grenze aber überstiegen wird, ist zur Erledigung der Berufung das Einzelmitglied des unabhängigen Verwaltungssenates zu berufen, auch wenn der Beschuldigte alle Strafen anflicht.

## **Schlagworte**

sachliche ZuständigkeitBehördenorganisation

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1994:1994110261.X03

## **Im RIS seit**

23.03.2001

## **Zuletzt aktualisiert am**

11.06.2013

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>